



Pressedienst

11. März 2017

Luise-Rainer-Straße: Düsseldorf ehrt seine zweifache Oscar-Preisträgerin

Straßenschild am 11. März im Rahmen eines Bürgerfests feierlich enthüllt/Filmvorführung am 12. März in der "Black Box"

Die in Düsseldorf geborene und ausgebildete Schauspielerin Luise Rainer ist die bis heute einzige deutsche Schauspielerin, die mit einem Oscar für die beste weibliche Hauptrolle geehrt wurde, und dies gleich zweimal. Zu Ehren des 2014 verstorbenen Hollywood-Stars wurde am Samstag, 11. März, die Luise-Rainer-Straße in Düsseldorf im Bereich des Bauvorhabens Living Circle (ehemals Thyssen-Trade-Center) an der Grafenberger Allee mit einem Bürgerfest eingeweiht.

Am Sonntag, 12. März, 12 Uhr, können die Düsseldorfer Luise Rainers Schauspielkunst in der "Black Box" des Filmmuseums, Schulstraße 4, erleben. Gezeigt wird "Der Große Ziegfeld", in dem die Rainer in ihrer ersten Oscar-Rolle zu sehen ist.

Nach der feierlichen Enthüllung des Straßenschildes am Samstag durch Bürgermeisterin Klaudia Zepuntke, Bezirksbürgermeister Dr. Uwe Wagner, Klaus Franken von Catella und Filmmuseumsdirektor Bernd Desinger wurden Ausschnitte aus Luise Rainers wichtigsten Filmen gezeigt. Zudem gab Bernd Desinger, der die Schauspielerin noch persönlich kennengelernt hatte, einen kurzweiligen Einblick in ihr Leben und Werk.

Das Filmmuseum Düsseldorf, das die deutsch-jüdische Schauspielerin bereits 2013 mit einem Stern vor dem Museumseingang ehrte, hatte sich intensiv für die Benennung einer Straße zum Andenken Luise Rainers eingesetzt. Direktor Bernd Desinger: "Es freut uns sehr, dass die Stadt Düsseldorf ihre große Tochter mit einer Straße ehrt und damit ein langgehegter Wunsch in Erfüllung geht. Als Schauspielerin überzeugte Luise Rainer mit einer großen darstellerischen Bandbreite. Sie bezauberte Kritiker und Publikum und



Luise-Rainer-Straße: Düsseldorf ehrt seine zweifache Oscar-Preisträgerin

Seite 2

berührte gleichzeitig durch die Verletzlichkeit, die sie ausstrahlte."

Die Bezirksvertretung Düsselal/Flingern hatte sich im vergangenen Jahr nach intensiven Beratungen aufgrund wissenschaftlicher Expertise der Mahn- und Gedenkstätte für die Umbenennung der Hans-Günther-Sohl-Straße in die Luise-Rainer-Straße ausgesprochen. Der Rat der Stadt folgte dieser Empfehlung im Dezember vergangenen Jahres. "Ich freue mich sehr, dass nach der Benennung der Frank-Zappa-Straße im vergangenen Jahr, nun an dieser Stelle auch eine große Künstlerin aus Düsseldorf in angemessener Weise geehrt werden kann", sagt Bezirksbürgermeister Dr. Uwe Wagner.

In den 1930er-Jahren war Luise Rainer (1910-2014), wie die New York Times damals schrieb, "ohne Zweifel eine der wahrhaft großen Schauspielerinnen unserer Zeit". Ihrer kurzen, aber erstaunlichen Karriere in Hollywood verdankt sie zwei Oscar-Auszeichnungen: 1937 für das Musical "Der Große Ziegfeld" und 1938 für das Drama "Die Gute Erde".

Zu Ihrer redaktionellen Verwendung stellen wir Ihnen folgendes Material zum Download zur Verfügung:



Bürgermeisterin Klaudia Zepuntke, Bernd Desinger, Direktor des Filmmuseums, Bezirksbürgermeister Dr. Uwe Wagner und Klaus Franken von Catella enthüllen das Straßenschild, ©Landeshauptstadt Düsseldorf/Wilfried Meyer

<https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/170311rainer1.jpg>



Luise-Rainer-Straße: Düsseldorf ehrt seine zweifache Oscar-Preisträgerin

Seite 3



Zu Ehren des 2014 verstorbenen Hollywood-Stars wurde am Samstag, 11. März, 14 Uhr, die Luise-Rainer-Straße eingeweiht, ©Landeshauptstadt Düsseldorf/Wilfried Meyer

<https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/170311rainer2.jpg>



Bernd Desinger, Direktor des Filmmuseums, Bezirksbürgermeister Dr. Uwe Wagner, Bürgermeisterin Klaudia Zepuntke und Klaus Franken von Catella , ©Landeshauptstadt Düsseldorf/Wilfried Meyer

<https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pressebilder/170311rainer3.jpg>

Textversion:

https://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20170311-203_05.txt

Kontakt: Meissner, Valentina

presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131